

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff

- geboren am 25.11.1954
- verheiratet
- zwei Kinder

1975 – 1980	Studium an der Universität Münster
1981 - Juni 1984	Referendarzeit in Baden-Württemberg
1984 – 1987	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Finanz- und Steuerrecht der Universität Heidelberg
1987	Richter auf Probe in Nordrhein-Westfalen (Finanzgericht Düsseldorf)
Nov. 1987 - Juli 1991	wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundesverfassungsgericht
Juli 1989	Ernennung zum Richter am Finanzgericht (Finanzgericht Düsseldorf; weiter abgeordnet bis Juli 1991 an das Bundesverfassungsgericht)
Juli 1991 - Juni 1992	Referatsleiter im Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin (Aufbau der öffentlichen Gerichtsbarkeit; bis November 1991 abgeordnet von Nordrhein-Westfalen und seitdem versetzt in den Justizdienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern)
seit Juli 1992	Richter am Finanzgericht Mecklenburg-Vorpommern
Juli 1996	Ernennung zum Vorsitzenden Richter am Finanzgericht
daneben Juli 1992 - Dez 1996	im zweiten Hauptamt Richter am Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern
daneben Nov 1995 - Dez 1996	Mitglied des Landesverfassungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern (ausgeschieden wegen Versetzung in den Bundesdienst)

1. Jan. 1997 - 23. Jan. 2001	Richter am Bundesfinanzhof (Mitglied des IX. Senats)
23. Jan. 2001 – 30. Okt. 2011	Richter des Bundesverfassungsgerichts (Zweiter Senat)
31. Okt. 2011 – 31. Juli 2020	Präsident des Bundesfinanzhofs
10. Sept. 2020	Bestellung zum Rechtsanwalt und Steuerberater
Seit Januar 2021	Sprecher des Vorstands des Zentrums für Digitalisierung des Steuerrechts der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMUDigiTax)
Seit Mai 2021	Wissenschaftlicher Direktor des Instituts Finanzen und Steuer e.V. (ifst), Berlin
Juli 2021 bis April 2023	Sachverständiges Mitglied der Kommission zur Reform des Bundeswahlrechts und zur Modernisierung der Parlamentsarbeit
Seit Okt. 2023	Mitglied der Expertenkommission „Bürgernahe Einkommensteuer“ beim Bundesministerium der Finanzen
2006	Verleihung der Ehrendoktorwürde der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
2007	Honorarprofessor an der Eberhard Karls Universität Tübingen
2011	Verleihung des Großen Verdienstkreuzes mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
2021	Honorarprofessor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

2009 – 2022	2009 – 2012 Vorsitzender der Deutschen Sektion der Internationalen Juristenkommission; 2012 – 2022 stellvertretender Vorsitzender
2011 - 2021	2011 – 2017 Vorsitzender der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V.; 2017 – 2021 stellvertretender Vorsitzender
2017 - 2022	Mitglied des Permanent Scientific Committee der International Fiscal Association (IFA)
2002 - 2022	Vorsitzender des Beirats der Berliner Steuergespräche e.V.
seit 2010	Mitglied der Judicial Integrity Group; seit 2020 Chairman
seit 2011	Mitglied im Vorstand Institut Finanzen und Steuern e.V. (ifst)
seit 2011	Mitglied der International Association of Tax Judges (IATJ)
seit 2014	Mitglied der European Association of Tax Law Professors (EATLP)
seit 2015	Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaft und Künste (Academia Scientiarum et Artium Europaea)
seit 2018	Vorsitzender des Beirats der Steuerrechtswissenschaftlichen Vereinigung Heidelberg e.V.
seit 2021	Mitglied des Beirats des Instituts für Digitalisierung im Steuerrecht, Berlin

Herausgeber eines Großkommentars zum Einkommensteuergesetz
(Kirchhof/Söhn/Mellinghoff)

Herausgeber und Mitherausgeber mehrerer Festschriften, Tagungsbände und Fachzeitschriften
(u.a. von „100 Jahre Steuerrechtsprechung in Deutschland- 1918 - 2018“ – Festschrift für den Bundesfinanzhof, zusammen mit Johanna Hey und Klaus-Dieter Drüen)

Autor von zahlreichen wissenschaftlichen Beiträgen zum Steuerrecht und zum Verfassungsrecht